

## PRESSEINFO

label für produktion zeigt:

### **„rehearsal behaviour transposed to performance“**

Am Freitag, den **25. Mai 2007 um 19 Uhr** eröffnet die Ausstellung „rehearsal behaviour transposed to performance“ im Kunstverein Rosenheim. Der in Holland und Deutschland lebende Künstler und Autor Achim Lengerer hat, wie in seiner Ausstellungspraxis üblich, zur Präsentation seiner Arbeit „Dancing Ian Curtis to the walking moves of Bruce Nauman“, Arbeiten von anderen Künstlern, in diesem Fall der englischen Theatergruppe „forced entertainment, der deutschen Künstlerin Karolin Meunier, des österreichischen Filmmachers Norbert Pfaffenbichler und der amerikanischen Tänzerin, Filmmacherin und Autorin Yvonne Rainer, ausgewählt, deren Arbeitsweisen als Vor- oder Nachbilder, Referenzen, Kollegenschaft (realer und erwünschter), mögliche künstlerische Bezugssysteme aufscheinen lassen. Verfahren und Produktionsformen von „Probe/engl. rehearsal“ und „Performance“ spielen in allen gezeigten Arbeiten eine Rolle. Die „Probe“, als Teil der künstlerischen Produktion, der meistens einer öffentlichen Präsentation vorgeschaltet ist (als nur „vorläufiges“ Element), ist in allen ausgestellten Positionen formgebendes und strukturierendes Mittel der ausgeführten (endgültigen) Arbeit.

Zur Eröffnung, und zusätzlich am 1. und 8. Juni, wird jeweils um 19 Uhr der Film „Journeys from Berlin“ von Yvonne Rainer gezeigt.

*Die englische Theatergruppe Forced Entertainment wurde 1984 gegründet und zeigt international in Theatern und Ausstellungshäusern (u.a Volksbühne Berlin, Tate Modern). Achim Lengerer ist Künstler, Autor und Gründer des "label für produktion" und der "freitagsküche, berlin/frankfurt". Karolin Meunier ist Künstlerin, Autorin und zur Zeit Stipendiatin an der Jan-van Eyck Akademie in Maastricht (NL). Norbert Pfaffenbichler arbeitet nach seinem Studium an der "Hochschule für angewandte Kunst" in Wien, als freier Künstler, Filmmacher, Kurator. Als Autor schreibt er zu digitalen und experimentelle Positionen der zeitgenössischen Kunst.*

*Die 1934 geborene amerikanische Choreographin, Tänzerin, Filmmacherin und Autorin Yvonne Rainer ist seit den 60er Jahren eine der wichtigsten und vielschichtigsten Künstlerinnen ihrer Generation. Ihre Arbeit wird dieses Jahr auf der Documenta in Kassel gezeigt.*

--

Öffnungszeiten Do 9-13 Uhr, Freitag und Samstag 14-17.30 Uhr, Sonntag 11-17.30 Uhr.